

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 21. März 2019

Schweizer essen mehr Käse

Die Schweizer Bevölkerung konsumierte im Jahr 2018 mit 21.73 Kilogramm pro Kopf um 1.5% mehr Käse als im Vorjahr. Vor allem Frisch- und Halbhartkäse trugen zum Wachstum bei.

In der Schweiz wurden 2018 186'000 Tonnen Käse konsumiert. Unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums hat jeder Konsument im Durchschnitt 320 Gramm oder 1.5 Prozent mehr Käse gegessen als im Vorjahr.

Produktekategorie	Verbrauch Kilogramm pro Kopf		Veränderung 2017 / 2018	
	2017	*2018	kg	%
Jahr				
Frischkäse inkl. Quark	7.54	7.76	0.21	2.8
Weichkäse	1.93	1.93	-0.01	-0.3
Halbhartkäse	6.23	6.29	0.07	1.1
Hartkäse	3.59	3.60	0.00	0.1
Extra-Hartkäse	0.71	0.75	0.04	5.0
Schaf-, Ziegenkäse	0.16	0.17	0.01	6.6
Total Käse	20.17	20.49	0.32	1.6
Schmelzkäse, Fertigfondue	1.24	1.24	0.00	0.0
Total Käse inkl. Schmelzkäse	21.41	21.73	0.32	1.5

*provisorische Zahlen; Berechnung mit ortsansässiger Bevölkerung von 8.55 Mio.

Frischkäse im Trend

Zur Kategorie Frischkäse gehören unter anderem Mozzarella, Quark, Hüttenkäse, Mascarpone, Ricotta und Streichkäse. Der Konsum ist in den letzten zehn Jahren um 1.1 Kilogramm oder 16 Prozent gestiegen. Essen muss heute abwechslungsreich, bequem und schnell zubereitet werden können. Convenience-Produkte mit Frischkäse erfüllen weitgehend diese Ansprüche. Knapp zwei Drittel der in der Schweiz konsumierten Frischkäse werden auch in der Schweiz produziert.

Vielfältige Halbhartkäse führen zu stabilem Inlandanteil

Die Vielfalt von Halbhartkäsen ist in den letzten Jahren augenfällig angestiegen. Viele gewerbliche Käsereien kreieren in Anlehnung an traditionelle Sortenkäse wie Tilsiter, Appenzeller Käse und Vacherin Fribourgeois AOP ihre regionalen Spezialitäten. Die Diversifikation führt mitunter dazu, dass Käsetheken sowohl im Offenverkauf wie auch in der Selbstbedienung umgebaut werden. Unter anderem steuern diese regionalen Produkte zu einem gleich bleibenden Inlandanteil des Käsekonsums bei. Dieser bleibt im Vergleich zum Vorjahr 2017 mit 67 Prozent der konsumierten Produkte stabil. Mit sehr kleinen Mengen ist zudem ein Wachstumstrend bei Extrahart-, Schaf- und Ziegenkäse festzustellen. Ein Drittel der Käse kommt aus dem Ausland.

Käse	Inlandanteil in Prozent	
	2008	*2018
Jahr		
Frischkäse inkl. Quark	75	62
Weichkäse	38	30
Halbhartkäse	85	79
Hartkäse	89	83
Extra-Hartkäse	22	22
Total Käse	75	67

*provisorische Zahlen

Die Verbrauchszahlen werden vom Schweizer Bauernverband (SBV Agristat) aufgrund der Daten von TSM Treuhand GmbH, der Oberzolldirektion OZD sowie der Schweizer Milchproduzenten SMP berechnet und zusammen mit Switzerland Cheese Marketing AG publiziert. Die Zahlen sind Bestandteil der "Milchstatistik der Schweiz 2018", welche im Spätsommer 2019 erscheinen wird.

Auskünfte:

Martin Rüeeggesser
Schweizer Milchproduzenten SMP

Tel. 031 359 53 17
martin.rueeggesser@swissmilk.ch

Daniel Erdin
SBV Agristat

Tel. 056 462 54 41
daniel.erdin@agristat.ch

Peter Streit
TSM Treuhand GmbH

Tel. 031 359 59 55
peter.streit@tsmtreuhand.ch

Martin Spahr
Switzerland Cheese Marketing AG

Tel. 031 385 26 26
m.spahr@scm-cheese.com